

Protokoll der 17. ordentlichen Jahreshauptversammlung

des

Arminia Supporters Club

für das Geschäftsjahr vom 01.07.2018 bis 30.06.2019

Ort: Krombacher Stammtisch, Osttribüne, Melanchthonstr. 31a, 33615 Bielefeld
Datum: 10.09.2018 / 19:00 Uhr

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung der anwesenden Mitglieder

Sebastian Kraus begrüßt um 19:07 Uhr die 29 anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.

Er freut sich, dass Bernard Kiezewski als Vertretung des Präsidiums an Ort und Stelle sei. Der Rest des Gremiums lasse sich leider entschuldigen. Außerdem begrüße er noch die anderen Anwesenden am Tisch vorne in Person von Claudia Kuhlmann, Simone Niermann, Thomas Uellendahl, Detlef Schmidt und Sandra Hausberger.

Zudem werden alle Anwesenden gefragt, ob die Aufnahme der JHV durch den Camcorder in Ordnung ist, da die Tonaufnahme zur Protokollverfassung genutzt werden soll. Dem wird durch alle Anwesenden zugestimmt.

Im Falle von Wahlen schlägt Sebastian Kraus Brigitte Kamp als Wahlhelferin vor. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls der JHV 2018 und Wahl des Protokollführers / der Protokollführerin

Es wird festgestellt, dass die Jahreshauptversammlung frist- und ordnungsgemäß einberufen worden sei.

Das Protokoll aus dem Vorjahr (2018) wird einstimmig genehmigt. Da die Fertigstellung des Protokolls der JHV 2017 auf Grund von Krankheit von Nadja Peek nicht möglich gewesen sei, wird außerdem das Protokoll der JHV aus dem Jahr 2017 genehmigt.

Sebastian Kraus schlägt Sandra Hausberger als Protokollführerin vor und diese wird einstimmig zur Protokollführerin ernannt.

Außerdem schlägt Sebastian Kraus Bernard Kiezewski aus dem Präsidium des e.V. als Versammlungs- und Wahlleiter vor. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt. Bernard Kiezewski nimmt den Vorschlag an, begrüßt alle im Namen des Präsidiums und übernimmt die Leitung der weiteren Sitzung.

TOP 3: Ergänzungen / Anträge zur Tagesordnung

Im Vorfeld der JHV habe es keine schriftlichen Anträge gegeben.

Außerdem liegen keine weiteren Ergänzungen zur Tagesordnung vor, so dass die Tagesordnung wie veröffentlicht bestehen bleibe. Einzig die Änderung der Abteilungsordnung, welche als Nachgang erfasst wurde, fließe noch in das Protokoll mit ein.

TOP 4: Totengedenken

Zum ersten Mal sei das Totengedenke mit in die JHV aufgenommen worden.

Die verstorbenen Mitglieder sollen erwähnt werden. Es findet eine Schweigeminute für die Verstorbenen statt unter Nennung der Namen und Mitgliedsjahre der Verstorbenen.

Herr Swen Binner	13 Jahre Mitglied
Herr Heinrich Homann	4 Jahre Mitglied
Frau Lore Kracker	11 Jahre Mitglied
Herr Hermann Lükermann	18 Jahre Mitglied
Herr Karl Horst Puchert	17 Jahre Mitglied
Herr Andreas Reckmeyer	15 Jahre Mitglied
Herr Peter Wrede	11 Jahre Mitglied

Sebastian Kraus ergänzt, dass es sich bei der Mitgliedsdauer auf der Mitgliedsdauer im Gesamtverein handle. So wäre es auch möglich, dass zum Beispiel Herr Lükermann mit 18 Jahren länger Mitglied sei, als es den ASC überhaupt gebe.

TOP 5: Bericht des Abteilungsleiters

Bernard Kiezewski übergibt das Wort an Sebastian Kraus zum Bericht des Abteilungsleiters.

Der ASC habe aktuell ca. 5.500 Mitglieder und blicke auf ein gutes Geschäftsjahr 2018/19 zurück, in dem in den Teams des ASC wieder viele Angebote und Veranstaltungen organisiert und durchgeführt worden seien.

Pavillon / Infostand:

Es habe erneut bei allen Heimspielen der Männer und Frauen auf der Alm die Betreuung am ASC-Infostand angeboten werden können, im Regelfall seien 3 bis 5 Aktive im Einsatz gewesen.

Im August 2018 seien zwei TV- und Infoscreens im Fenster des Pavillons installiert worden. Auf diesen würden Veranstaltungshinweise und sonstige Infos des ASC bei Heimspielen eingeblendet, der Service könne außerdem auch von anderen Abteilungen und anderen Institutionen und natürlich generell dem ganzen Verein genutzt werden. Zudem würden sich die Ordner im Eingangsbereich freuen, da sie zwischendurch so etwas mehr vom Spiel mitbekämen. Um das Bild auch bei Sonnenschein besser sehen zu können, wurden im März 2019 noch zwei blendungsarme Scheiben eingebaut, da es hier vor allem bei Spielen im Sommer zu Problemen kam.

Fanartikel:

Das Angebot wurde um viele neue Fanartikel ergänzt, die gut angenommen wurden: Ein neuer Fanschal, das Damen-Shirt „12. Frau“, eine Wintermütze, ein Baseball-Shirt und mehrere Caps. Besonders zu erwähnen seien zudem das Gedenk-Shirt zu Ehren des leider verstorbenen Lothar

Buttkus, welches sehr gut verkauft wurde, sowie das Mottoshirt „Schwarz-Weiß-Blau - Arminia und der HSV“.

Fanmobil:

Auch das Fanmobil sei wieder bei fast allen Auswärtsspielen zuverlässig vor Ort gewesen und habe die Aktiven ans Ziel gebracht. Einzig in Duisburg habe es aufgrund eines städtischen Genehmigungsverfahrens, welches erst sehr spät bekannt geworden sei, Probleme gegeben. Neben der Funktion als Anlaufstelle und Treffpunkt diene das Fanmobil bekanntlich auch als Verkaufsstelle für ASC-Fanartikel, Taschen-Aufbewahrungsstelle und dem Transport der Sehbehindertenkommentatoren des ASC-Livestreams.

Veranstaltungen:

Die Teams Event und ü50 hätten wieder zahlreiche spannende Veranstaltungen für alle Altersklassen organisiert.

Ein Highlight sei die dreitägige Auswärtsfahrt mit Rahmenprogramm nach Regensburg gewesen, in deren Rahmen viel von der Stadt gesehen habe. Die Reisegruppe habe nicht nur bei dem Spiel ihren Spaß und den Auswärtssieg in der Tasche gehabt, sondern habe bei einer informativen Stadtführung viel von Regensburg gesehen. Bei einem gemeinsamen Abendessen in geselliger Runde habe man das Spiel und auch die Eindrücke von Regensburg Revue passieren lassen können. Die schon traditionelle Sparrenexpress-Fahrt habe ebenfalls wieder mit viel Erfolg stattgefunden, ebenso wie das Karfreitags-Skat-Turnier, bei dem man sich diesmal über weltmeisterlichen Besuch freuen durfte.

Der Besuch der Rotingdorfer Brauerei sei wieder gut angenommen worden, bei den insgesamt drei Spieleabenden im Begegnungszentrum Bültmannshof sei aber noch „Luft nach oben“. Wer gerne in schwarz-weiß-blauer Gemeinschaft einen schönen Abend verbringen wolle, sei herzlich eingeladen. Der nächste Spieleabend finde am 17.09.2019 statt.

Die ASC-Weihnachtsfeier am 01.12.2018 habe ganz im Zeichen des 15-jährigen Bestehens des ASC gestanden und sei hervorragend besucht gewesen. Es sei schön gewesen, gemeinsam mit den Mitgliedern dieses Jubiläum zu begehen. Ein kleines Highlight sei außerdem der Besuch der Mannschaft und des Trainerstabs gewesen. Auch die diesjährige Weihnachtsfeier sei schon wieder geplant und solle am 14.12.2019 stattfinden. Karten dafür gebe es ab dem 27.09.2019 beim Pavillon oder auf Anfrage.

Daneben hat der ASC aber auch wieder seine gesellschaftliche Verantwortung wahrgenommen. Zusammen mit der Johanniter-Unfall-Hilfe sei ein Erste-Hilfe-Kurs angeboten worden, zudem sei die lehrreiche und gleichzeitig beklemmende Ausstellung "Fußball im Nationalsozialismus" auf der Wewelsburg besucht worden.

Die anderen Abteilungen sowie der Gesamtverein seien ebenfalls natürlich wieder unterstützt worden. Aktive des ASC hätten unter anderem beim Wheelsocket-Turnier der Rollstuhlsportabteilung und bei den Heim- und Auswärtsspielen der Damenabteilung geholfen, seien zudem beim Arminia-Weihnachtsmarkt als auch beim Arminis-Sommerfest mit einem Stand beteiligt gewesen.

Behindertenbetreuung:

Benno Winkelmann habe mit seinem Team wieder den gewohnten, erstklassigen Service bieten können.

Im abgelaufenen Jahr habe er zudem als gewähltes Mitglied des Arbeitskreises Behindertenfanbeauftragte der DFL an mehreren Tagungen teilgenommen und sich somit auch bundesweit für die Belange für Menschen mit Behinderungen eingesetzt. Auch bei der BBAG (Bundesbehindertenarbeitsgemeinschaft) habe Benno Tagungen der Regionalgruppe Nord und an der JHV der BBAG teilgenommen und dort den DSC Arminia Bielefeld vertreten.

Nachdem im November 2018 Peter Heckmann im Rahmen einer BBAG-Reise den Snoozelraum bei Arsenal London angesehen habe und davon in Bielefeld berichtet habe, sei es nach nur sieben Monaten gelungen, eine Autistenloge samt Snoozelraum in der SchücoArena einzurichten. Dieses Angebot sei deutschlandweit einzigartig und habe zurecht viel Interesse und europaweite mediale Aufmerksamkeit erregt. Mehrere andere Vereine hätten sich das Angebot schon angeschaut, welches damit wohl erfreulicherweise weitere Nachahmer finden werde.

Aufgrund dieses neuen Angebotes sei das ehrenamtliche Personal der Behindertenbetreuung noch einmal um weitere 5 Personen aufgestockt worden.

Auch bei der Sehbehindertenreportierung sei es gelungen, mit Jens Ortmann einen weiteren Sehbehindertenreporter zu gewinnen. Im Januar habe Arminia mit zwei Sehbehindertenreportern an der Schulung für Blindenreportage der DFL teilgenommen. Erwähnenswert sei auch, dass wie schon im Vorjahr die deutschen Blindentennismeisterschaften in Löhne von Sehbehindertenreportern begleitet wurden, und dies eine sehr positive Erfahrung für alle gewesen sei.

In der laufenden Saison seien nun insgesamt 18 ehrenamtliche Personen während der Spieltage in der Behindertenbetreuung tätig.

Bundesweites Netzwerk:

Das bundesweite Netzwerk bestehe nun schon seit mehr als 10 Jahren und mit ihrem Einsatz in Berlin, Hamburg, dem Rehinland, der Rhein-Main-Region sowie im Süden Deutschlands, dem sogenannten „Südland“ würden die vor Ort aktiven Botschafter viele Arminen, auch weit entfernt von der Alm Treffen und Fahrten in schwarz-weiß-blauer Runde und so eine bunte Gemeinschaft ermöglichen. Den Botschaftern gelte großer Dank!

Jürgen Lettmann begleite die Aktivitäten dankenswerterweise wieder stärker aus Bielefeld und unterstütze die Botschafter, es gebe hier noch ein großes Potential.

Fan- und Vereinspolitik:

Der ASC habe in der letzten Saison auch seine Rolle als Interessensvertretung der Fans und Mitglieder wahrgenommen. Nach dem Ausscheiden von Ulrike Polenz seien die Aktivitäten in den bundes- und europaweiten Fanorganisationen leider etwas zurückgegangen, in Bielefeld habe sich der ASC in der Fan-AG konstruktiv für diverse Fanbelange eingesetzt. Über die Einrichtung des neuen Fanbeirats freue man sich sehr und arbeite hier sehr gerne mit, wolle zudem mit den strukturellen Möglichkeiten des ASC unterstützen.

Sehr positiv sei auch allseits aufgenommen wurden, dass die Fanszene sich stärker um den Austausch und die Kommunikation bemühe. Der ASC freue sich sehr, dies durch den Abdruck von Artikeln der Lokal Crew im Supporter unterstützen zu können. Im April habe dazu ein erstes Treffen stattgefunden, welches gut angekommen sei. Am 13.09. sei eigentlich auch ein zweites „Stimmungstreffen“ angedacht gewesen, welches jedoch aus organisatorischen Gründen kurzfristig umterminiert werden müsse.

Vor der JHV 2018 habe der ASC-Vorstand konstruktive Denkanstöße eingebracht, um die seriöse, basisorientierte und transparente Weiterentwicklung des Vereins nach dem absehbaren Sanierungserfolg zu unterstützen und hierzu einen breiten Konsens der Mitgliedschaft herzustellen. Nachdem es aber unerwartete Signale gegeben habe, dass dies seitens Teilen der Medien fehlinterpretiert werden könne, sei gemeinsam mit den Vereinsgremien beschlossen worden, die Punkte zunächst intern weiterzuverfolgen, was in diesem Jahr auch entsprechend erfolgt sei.

Video:

Die Teamarbeit solle wieder intensiviert werden, in der vergangenen Saison sei dies aus Zeitmangel leider nicht wie beabsichtigt möglich gewesen, da die passenden Möglichkeiten gefehlt haben. Wünschenswert wäre es, wenn sich interessierte Fans aktiv in dem Team würden, die Lust darauf haben, die vielfältigen Aktivitäten rund um Arminia in Bild und Ton festzuhalten.

Internet:

Der ASC sei auf seiner Facebook-Seite wie gewohnt präsent gewesen. Mit einer Mischung aus informativen und unterhaltsamen Beiträgen habe man inzwischen 5.344 Follower gewinnen können. Im Fokus stünden dabei aber weiterhin Informationen zu Angeboten und Veranstaltungen des ASC, der anderen Abteilungen und weiteren Institutionen.

Die Homepage des ASC sei komplett neu aufgebaut worden, sodass man auch im klassischen Web wieder besser sichtbar sei. Er freue sich sehr darüber, dass man mit Unterstützung von Comspace hier so ein tolles Ergebnis erreicht habe.

Supporter:

Auch beim Supporter habe es eine sehr positive Entwicklung gegeben: Jan-Hendrik Grotevent habe die Redaktionsleitung zu Beginn der letzten Saison übernommen und schnell ein spannendes Konzept entworfen, das super angenommen werde. Inzwischen sei schon die dritte Ausgabe versandt worden. Das neue Heft wisse zu verbinden, erzähle Geschichten aus allen Bereichen des Arminia-Kosmos und bilde damit die DNS des ASC geradezu hervorragend ab. Erwähnenswert sei nebenbei, dass Jan-Hendrik neben dem inhaltlichen Bereich auch das Layout übernommen habe.

Dass all diese Angebote der Teams so möglich seien, dafür möchte sich Sebastian Kraus an dieser Stelle nochmals bei allen ehrenamtlich aktiven Mitstreitern bedanken. Ohne jene wäre der ASC nicht möglich und denkbar. Trotzdem freue man sich immer wieder über noch mehr Ideen, die herangetragen werden.

In der Geschäftsstelle sei man zudem Anfang der Saison zunächst dankenswerterweise von Maxine Birker stundenweise unterstützt worden, später habe Sandra Hausberger das Aufgabengebiet

übernommen. Für die Hilfe gelte den beiden der große Dank des ASC, gerade auch da die verfügbaren zeitlichen Ressourcen äußerst überschaubar gewesen seien.

Neben dem Rückblick auf die letzte Saison, wolle Sebastian Kraus auch auf die derzeitigen allgemeinen Überlegungen eingehen.

Ziel des ASC für die Zukunft müsse es sein, sich strukturell professioneller aufzustellen. Herr Rejek habe zuletzt zurecht darauf hingewiesen, dass ein Mentalitätswechsel möglich und notwendig sei. Nach knapp zehn Jahren des Krisenbetriebs bestehe inzwischen wieder die Möglichkeit, konzeptionell und strukturiert zu gestalten. Der ASC halte es daher auch für ein gutes Signal, dass zu Beginn der laufenden Saison in der Geschäftsstelle der neue Arbeitsbereich „Fußballkultur & Soziales“ gegründet worden sei.

Am Beispiel der Arminis sei zu erkennen, was für ein hervorragendes Angebot zu erreichen sei, dass eine solche zeitgemäße Betreuung der Mitglieder aber eben auch hauptamtliche Kapazitäten in der Geschäftsstelle erfordere. Gerade die fehlende Erreichbarkeit der ehrenamtlichen ASC-Aktiven für die Mitglieder während der üblichen Arbeitszeiten sei misslich, zudem fresse der organisatorische Bereich sehr viel Zeit, die man konzeptionell/planerisch besser einsetzen könne. Zugleich mangle es dem ASC so auch in der Geschäftsstelle an einer Mittelsperson, was die Zusammenarbeit für alle Beteiligten nicht einfacher mache.

Für diese professionellere Aufstellung des ASC sei insgesamt eine umfangreichere und vor allem auch stetigere Unterstützung – sprich: Jemand, der vorrangig, nicht nur stundenweise und auf längere Zeit für den ASC arbeitet - notwendig und angemessen. Man sei hierzu bereits mit dem Präsidium im Gespräch, um frühzeitige Planungssicherheit zu ermöglichen.

Anschließend an den Bericht von Sebastian Kraus stellt Jan-Hendrik Grotevent noch eine kurze Nachfrage zum Termin bei Radio Bielefeld, wie dieser verlaufen sei.

Detlef Schmidt und Sebastian Kraus seien mit dem Besuch im Sporttalk bei Tim Lindenbrücker am Sonntag, den 08.09.2019 sehr zufrieden gewesen. Insgesamt habe der Termin 45 Minuten gedauert und 15 Minuten davon seien dann konkret in der Live-Vorstellung zu hören gewesen. Es sei eine sehr gute Möglichkeit gewesen, den ASC zu präsentieren und man hoffe, dass man dadurch noch mehr an Präsenz in der Stadt gewinnen konnte.

Vor dem Übergang zum Bericht des Kassenwarts lobt auch Bernard Kiezweski nochmal den Supporter des ASC. Er wisse, dass das Ehrenamt keine Selbstverständlichkeit sei und sei dankbar dafür, dass trotzdem so viel Zeit und Ehrgeiz in den Supporter gelegt wird. Der Einsatz für den ASC müsse hervorgehoben werden und man müsse dankbar sein, dass sich so viele Leute für den DSC bzw. den ASC einsetzen.

TOP 6: Bericht des Kassenwartes

Der Kassenwart Thomas Uellendahl verliest seinen Bericht: „Wie im letzten Jahr habe ich den Bericht wiederum etwas gestrafft. Eine Datei mit den Details wird dem Protokoll beigelegt.“

Der Kontostand auf dem ASC-Konto bei der Sparkasse Bielefeld betrug am 01.07.18 - 64.318,34 € und am 30.06.19 - 52.268,59 €.

Unsere Wechselgeldkassen weisen einen Bestand von 100,- € im ASC-Pavillon und 50,00 € im Fanmobil auf.

Im Einzelnen stellt sich das Geschäftsjahr aus Kassensicht so dar:

Vom e.V. erhielten wir als Anteil aus unseren Mitgliedsbeiträgen 60.000,00 € gesplittet in monatliche Zahlungen von 12 x 5.000,00 €. Insgesamt hatten wir Einnahmen von 155.031,46 €. Dem gegenüber standen Ausgaben von 102.762,87 €.

Aus Spenden konnten wir an die Fußballjugendabteilung 200,00 € überweisen.

Zum Wheelsoccer Turnier der Rollstuhlspartabteilung leisteten wir einen Zuschuss von 100,00 € Weiterhin gaben wir Sachspenden an die Arminis und die Fußballschule in Form von je 2000 Lollis und 200 Lollis an die Eislaufabteilung.

Zusätzlich leisteten wir an alle Abteilungen des e.V. Förderbeiträge in einer Gesamthöhe von 15.000,00 €.

Auf Anregung aus der letzten JHV werde ich in diesem Jahr einmal die Ergebnisse von Einnahmen zu Ausgaben der einzelnen Teams dargestellt. Die Plan-zu-Ist Zahlen sind aus der Tabelle zu entnehmen.

Im Bereich Verwaltung ergab das Ergebnis -22.364,68 € Hierin sind z.B. auch die Ausgaben für die Zuwendungen an die anderen Abteilungen des e.V. enthalten.

Im Team Ü50 ergab das Ergebnis -3.700,18 € - Hier sind die Ausgaben für Veranstaltungen (Sparrenexpress, Auswärtsfahrt Regensburg etc.) enthalten.

Im Team Event ergab das Ergebnis -11.414,16 € - Hier schlug insbesondere unsere Jubiläumsweihnachtsfeier zu Buche.

Im Bereich Fanmobil ergab das Ergebnis -5.904,61 € - Dies ergibt sich, da wir beim Fanmobil keine Einnahmen generieren, sondern nur Ausgaben für Versicherung, Wartung und Betriebsstoffe haben.

Im Team Behindertenbetreuung ergab das Ergebnis -1.878,09 € - Hier schlägt insbesondere die Miete für die Stadion-Funkgeräte und Fortbildungsmaßnahmen der Behindertenbetreuung zu Buche.

Im Team Fanartikel ergab das Ergebnis -10.931,11 € - Durch Einkäufe neuer ASC- Fanartikel, welche noch nicht alle wieder abverkauft sind haben wir dieses Ergebnis. Dem gegenüber steht allerdings ein noch vorhandener Warenwert von 17.787,32 €. Hierin ist noch ein nicht unerheblicher Posten von ca. 1200 Stück nicht verkaufter "Hannes Scholz" T-Shirts enthalten. Diese werden in der aktuellen Saison abgeschrieben.

Im Team Livestream hatten wir ein Ergebnis von -72,00 €.

Im Team Pavillon ergab das Ergebnis -5.845,28 €. Dies ergab sich insbesondere durch die Anschaffung von zwei Monitoren, für Eigenwerbung und Stadion-TV, und dazu zwei blendfreien Scheiben für die Pavillonfenster.

Für das ASC-Magazin "Supporter" ergab sich Ergebnis von -6.491,30 €. Dies ist darauf zurückzuführen, dass ab dieser Saison der Supporter wieder produziert wird.

Im Team Fanpolitik ergab das Ergebnis +1000,00 € da hier keine Ausgaben getätigt wurden.

Im Team Video hatten wir ein Ergebnis von -27,86 €.

Im Team Audio waren keine Mittel geplant und wurden auch nicht benötigt.

Im Team Internet ergab sich ein Ergebnis von - 2.920,48 € - Hier hatten wir insbesondere Kosten durch die Erstellung des neuen Internetauftritts.

Somit erreichten wir am 31.06.2019 ein Ergebnis von -72.049,75. Dies bedeutet in der Gegenüberstellung Plan zu Ist ein Ergebnis von -12.049,75 €.

Dies Gesamtergebnis ist auf höhere Ausgaben in einigen Teams zurückzuführen und führte daher zu einem rückläufigen Kontostand gegenüber dem Vorjahr.

Das Plan-zu-Ist Ergebnis der einzelnen Teams ist aus der Tabelle zu entnehmen. Diese wird auch dem Protokoll beigelegt.

Für das verantwortungsvolle finanzielle Handeln der einzelnen Teams von meiner Seite ein herzliches Dankeschön.

Bedanken möchte ich mich ebenfalls für die hervorragende Zusammenarbeit mit unserer Buchhaltung, Daniela Schröter, Jörg Wehmeyer und Patrick Krausch

Die Kasse wurde am 23.07.19 von Jürgen Siemering und Kristina Schröder geprüft.

Für Fragen zu näheren Einzelheiten meines Berichtes stehe ich gern zur Verfügung. Vielen Dank!“

ASC - Gesamtliste der Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2018/19

Kontostand 01.07.2018		64.318,34 €					
Team	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis plus/minus	Planbudget Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis plus/minus	Ergebnis Plan zu Ist
Erhaltenes Gesamtbudget vom e.V.	60.000,00 €	0,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	0,00 €	60.000,00 €	
Verwaltung	4.055,82 €	26.420,50 €	-22.364,68 €	0,00 €	17.300,00 €	-17.300,00 €	-5.064,68 €
Ü50	2.353,00 €	6.053,18 €	-3.700,18 €	4.000,00 €	8.000,00 €	-4.000,00 €	299,82 €
Event	4.985,05 €	16.399,21 €	-11.414,16 €	7.000,00 €	20.000,00 €	-13.000,00 €	1.585,84 €
Fanmobil	0,00 €	5.904,61 €	-5.904,61 €	0,00 €	8.000,00 €	-8.000,00 €	2.095,39 €
Behindertenbetreuung	0,00 €	1.878,09 €	-1.878,09 €	0,00 €	2.300,00 €	-2.300,00 €	421,91 €
Fanartikel	16.653,65 €	27.584,76 €	-10.931,11 €	4.000,00 €	4.000,00 €	0,00 €	-10.931,11 €
Livestream	0,00 €	72,00 €	-72,00 €	0,00 €	400,00 €	-400,00 €	328,00 €
Pavillon	0,00 €	5.845,28 €	-5.845,28 €	0,00 €	1.000,00 €	-1.000,00 €	-4.845,28 €
Supporter Magazin	2.665,60 €	9.156,90 €	-6.491,30 €	3.000,00 €	12.000,00 €	-9.000,00 €	2.508,70 €
Fanpolitik	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.000,00 €	-1.000,00 €	1.000,00 €
Vidoteam	0,00 €	527,86 €	-527,86 €	0,00 €	500,00 €	-500,00 €	-27,86 €
Audioteam	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Internet	0,00 €	2.920,48 €	-2.920,48 €	0,00 €	3.500,00 €	-3.500,00 €	579,52 €
	90.713,12 €	102.762,87 €	-12.049,75 €	78.000,00 €	78.000,00 €	0,00 €	-12.049,75 €
Kontostand 30.06.2019		52.268,59 €	52.268,59 €	0,00 €	Querprüfung		

Wechselkassen	100,00 € Pavi
	50,00 € Fanmobil

15.000,00 € Förderbeiträge gesamt

- 100,00 € Zuschuß zum Wheelsoccer Turnier
- 200,00 € Zusatz Spenden an Fußballjugendabteilung
- 2.000 Lollis Sachspende an die Arminis (Wert 246,25 €)
- 2.000 Lollis Sachspende an die Fussballschule (Wert 246,25 €)
- 200 Lollis Sachspende an die Eislaufabt. (Wert 24,63 €)

Olaf Köster ergänzt den Bericht des Kassenwartes mit der Frage, ob man ein theoretisches Budget der alles ASC-Mitglieder veröffentlichen könne. Sebastian Kraus übernimmt dafür die Antwort und sagt, dass der theoretische Anteil der Mitgliedsbeiträge im ASC natürlich etwas „verfälscht“ würden, da man ja mit ermäßigten Mitgliedern, Nullzahlern und zum Beispiel auch Familienbeiträgen rechnen müsste und es dadurch nicht zu einer sofortigen Auskunft ohne Auswertung kommen könne. Im Prinzip könne man aber durch die aktuelle Mitgliederzahl überschlagsmäßig sagen, dass man in der Saison 2019/20 mit rund 440.000 – 480.000 € an Mitgliedsbeiträgen rechnen könne. Dabei gebe es eine Vereinbarung, dass der ASC 50% der Beiträge in der Abteilung behält und für seine Tätigkeiten nützt. Mit dem Rest unterstütze man die Abteilungen im Verein, da man als Fan- und Förderabteilung dazu natürlich gewillt sei.

Bernard Kiezeweski ergänzt, dass man unter Berücksichtigung der letzten Jahre sorgfältig mit den Mitteln umgehen müssen. Man könne nicht mehr ausgeben, als man habe. Der Unterschied des ASC zu den anderen Abteilungen sei auch, dass der ASC durch seine Mitgliedsbeiträge mehr einnehme, als in der Abteilung tatsächlich gebraucht werde und mit diesem Überschuss werde dann im Gesamtverein geplant. Der e.V. sei als Gesamtkonstrukt zu betrachten und die Abteilungen seien ein Teil des Gesamtkonstruktes. Somit werde also alles in allem mit dem Gesamtkonstrukt e.V. geplant.

Jürgen Siemering meldet sich noch mit der Frage zum Stand der Dinge für eine Fankneipe in der SchücoArena beziehungsweise in der Umgebung der SchücoArena und regt dabei an, ob es nicht eine Möglichkeit unter der Südtribüne dafür gebe.

Sebastian Kraus übernimmt die Antwort dafür: Da der ASC Teil des Fanbeirats ist, sei man dabei natürlich in Diskussionen und Planungen mit eingebunden. Aktuell gebe es die Überlegung, das Gelände der alten Almhalle, welche im Jahr 2020 abgerissen werden solle, dafür zu nutzen. Allerdings müsse man dafür auch Gutachten / Pläne der Stadt miteinbeziehen, so dass es zum jetzigen Zeitpunkt zur Nutzung der Almhalle noch keine genaue Aussage gebe.

Gegen den Aufbau einer Fankneipe unter der Süde spreche aktuell der Stand des ASC-Pavillons, da dieser dann voraussichtlich außen vor wäre und nicht mehr richtig präsent wäre. Stand jetzt laufen aber Planungen zu diesem Thema und man versuche dringend, den Fans noch mehr Anlaufstellen präsentieren zu können.

Bernard Kiezewski weist darauf hin, dass man auch immer noch in der Sanierung sei und dadurch Projekte natürlich nicht einfach aus dem nichts gestartet werden können. Es bedarf einer genauen Planung und Konzeption, um Projekte dieser Größenordnung zu starten.

Es gibt keine weiteren Nachfragen.

TOP 7: Bericht der Rechnungsprüferin und des Rechnungsprüfers

Die Rechnungsprüfer Jürgen Siemering und Kristina Schröder berichten wie folgt:

„Liebe Abteilungsmitglieder des ACS,

Sie erteilten anlässlich der letzten Jahreshauptversammlung den Auftrag, die satzungsgemäße Rechnungsprüfung für den Zeitraum vom 01.07.2017 bis 30.06.2019 durchzuführen.

Diese Prüfung fand am Dienstag den 23.07.2019 in den Räumlichkeiten des Kassenwartes in Gütersloh, Haller Str. 211 statt.

Anwesend waren die Rechnungsprüfer und Herr Uellendahl als Kassenwart des ASC. Dieser stellte alle prüfungsrelevanten Unterlagen zur Einsicht zur Verfügung.

Im Einzelnen handelte es sich um:

- Eingangs- und Ausgangsrechnungen aus dem Zeitraum 01.07.2018 bis 30.06.2019
- Bankauszüge der Sparkasse Bielefeld sowie Kassenabrechnungen für den zu prüfenden Zeitraum.

Die Belege wurden stichprobenartig geprüft und bei Rückfragen erhielten wir durch Herrn Uellendahl zusätzlich die erläuternden Informationen.

Eine inhaltliche Prüfung der Belege war nicht Gegenstand unseres Auftrages und fand daher nicht statt.

Als Rechnungsprüfer konnten wir ein ordnungsgemäßes Belegwesen ohne Mängel feststellen, und empfehlen daher der Mitgliederversammlung, den Vorstand zu entlasten.“

Es gibt keine Rückfragen zum Bericht der Rechnungsprüfer.

TOP 8: Gelegenheit zur Aussprache zu den vorherigen Berichten

Es gibt keine Rückfragen zu den Berichten.

TOP 9: Entlastung des Abteilungsvorstandes

Der Antrag auf Entlastung ist durch die Kassenprüfer gestellt worden. Bernard Kiezewski übernimmt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, bestehen aus Abteilungsleiter Sebastian Kraus, Kassenwart Thomas Uellendahl, Beisitzer Carmen Kuhlmann, Detlef Schmidt als stellvertretender Abteilungsleiter, sowie Simone Niermann.

Eine Blockabstimmung ist nach Abfrage einstimmig gewünscht. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig ohne Gegenstimme und 5 Enthaltungen.

Bernard Kiezewski bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und freue sich auf zukünftige Zusammenarbeit.

Nach der Entlastung des Abteilungsvorstandes gibt es eine kurze Pause, in der die Gäste Getränke zu sich nehmen können. Um 20:32 Uhr geht es weiter.

TOP 10: Antrag des Abteilungsvorstandes auf Änderung der Abteilungsordnung

Sebastian Kraus erläutert, dass es seitens des Abteilungsvorstands einen Antrag gäbe, die Abteilungsordnung zu ändern.

Er stellt die vorgeschlagenen Änderungen anhand der in der Anlage zum Protokoll beigefügten Synopse im Detail dar. Auf Nachfrage von Sebastian Kraus kommt es zu keinen Fragen bzw. Anmerkungen durch die Gäste der Mitgliederversammlung.

Der Änderung der Satzung wird ohne Gegenstimme und Enthaltung um 20:49 Uhr zugestimmt. Diese wird

TOP 11: Verschiedenes

Jan-Hendrik Grotevent bezieht sich auf eine Anfrage aus der NW von Jan Ahlers über die Preisstruktur zum Pokalspiel des DSC gegen Schalke 04, da die Ticketpreise in der Allgemeinheit als sehr teuer angesehen würden. Sebastian Kraus antwortet und nehme sich dem Thema an. Die Ticketpreise für das Spiel seien mit dem Fanbeirat diskutiert und abgesprochen worden. Die Preisgestaltung für das Spiel sei von Beginn an offen und transparent kommuniziert worden und im Vergleich zu anderen Vereinen sei man in der Preisthematik noch im Rahmen. Alles in allem müsse der Fußball aber für die Fankultur leistbar bleiben.

Sebastian Kraus stellt dazu die Frage in die Runde, wie die Allgemeinheit die aktuelle Preisstrukturierung sehe. Da man von vielen Seiten höre, dass der Fußball den Leuten zu kommerziell werde und sie nicht mehr ins Stadion gehen würden.

Kristina Schröder meldet sich dazu. Sie finde einen Ticketpreis ab 25€ für eine Sitzplatzkarte zu teuer, da ja nicht nur der Ticketpreis miteingerechnet werden müsse, sondern auch Reisekosten, Verpflegung etc.

Bernard Kiezewski nimmt alles auf, sagt aber auch, dass man generell Arminia auch als Vorbild im Thema Ticketing nehmen kann. Beispiel dafür sei etwa der Studi-Block, der bei Arminia überragend ankomme. Alles in allem dürfe die Fanmentalität natürlich nicht vergessen werden.

Generell gilt es das Ticketing weiterhin transparent darzustellen. Arminia habe in dieser Saison eine dynamische Preisgestaltung eingeführt, bei der sich die Preise von Spiel zu Spiel berechnen. Dabei werden der eigene Tabellenplatz, Tabellensituation des Gegners etc. miteingeplant. Der Dauerkartenpreis gestalte sich aus dem Durchschnittspreis der Ligaspiele.

Die nächste Frage kommt von Olaf Köster zum Thema 16er. Die aktuelle Gestaltung des 16er-Angebots sei nicht zufriedenstellend für die Nachfrager. Außerdem wird gefragt, ob man nicht den 16er als Fankneipe nutzen könne.

Sebastian Kraus übernimmt die erste Antwort: Da eine maximale Personenzahl von 200 Leuten im 16er auf Grund der Brandschutzordnung nicht überschritten werden darf, kommt die Nutzung als Fankneipe leider nicht in Frage. Dafür müsse der 16er komplett aus- beziehungsweise umgebaut werden. Man freue sich aber jederzeit über Ideen und Anregungen.

Auch Bernard Kiezewski merkt an, dass eine Fankneipe nicht möglich sei, da man dort dann auch wieder Kosten etc. einplanen müsse wegen Ordnungsdienst, Personal und vielem mehr. Die Gesamtstruktur des 16ers soll aber in Zukunft verändert und verbessert werden.

Simone Niermann stellt danach die Frage, ob man die Bewirtung auf den Tribünen im Stadion nicht ausbauen könne. Es gebe ja den Ausschank von Bier auf den Tribünen, da solle man überlegen, ob man das Angebot nicht auch auf alkoholfreie Getränke ausweiten könne. Sebastian Kraus nehme sich dem an und wolle bei A|S|H anfragen.

Außerdem kommt aus dem Publikum noch die Frage zum Thema Haltung des Vereins zur „Problematik Pyrotechnik“ auf. Die aktuelle Lage mit immer wieder aufkommenden Problemen mit der Pyrotechnik führe zu Verärgerung unter den Fans / Zusehern. Außerdem habe man auch teilweise Angst vor Verletzungen.

Sebastian Kraus übernimmt das Wort dazu. Als Vertreter des ASC wolle er die Grundhaltung des ASC zur Pyrotechnik nochmal aufgreifen. Der ASC lehne alles an Pyrotechnik ab, so lange es verboten ist und somit zu strafbaren Handlungen kommt.

Bernard Kiezewski erläutert zudem, dass auch der Verein die Haltung des ASC vertrete. Verbot sei Verbot und daran müsse sich gehalten werden. Deswegen sei man zu diesem Thema im stetigen Austausch mit den Fanbeiräten, Fangruppen etc.

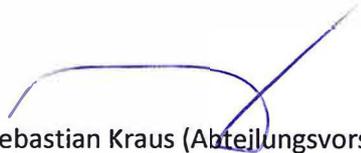
Es gibt keine weiteren Anregungen-

TOP 12: Schlusswort

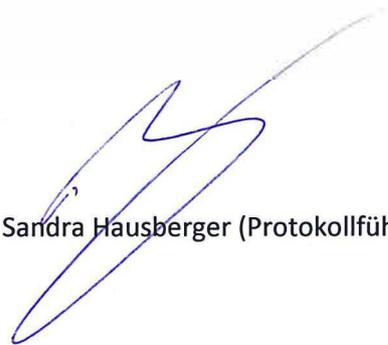
Bernard Kiezewski bedankt sich für die Teilnahme und dem Interesse an der JHV. Er hoffe auch bei der nächsten Mitgliederversammlung wieder so viele Menschen anzutreffen, da es dabei immer viele interessante Informationen über den ASC zu erfahren gebe.

Im Anschluss bedankt sich Sebastian Kraus bei Bernard Kiezewski für die Führung durch die diesjährige JHV und bedankt sich außerdem bei den Mitgliedern für die Teilnahme und den regen Austausch. Er freue sich über jede Idee, die an den ASC herangetragen werde und man versuche dann Vorschläge auch bestmöglich umzusetzen.

Die Veranstaltung endet um 21:24 Uhr.



Sebastian Kraus (Abteilungsleiter)



Sandra Hausberger (Protokollführerin)



Thomas Uellendahl (Kassenwart)

Aktuell gültige Fassung

Beantragte Änderung

Erläuterung der Änderungen

<p>§ 1 Name und Sitz</p> <p>Die Abteilung "Arminia Supporters Club" - Fan und Förderabteilung - ist entsprechend der Satzung des DSC Arminia Bielefeld e.V. eine Abteilung des Vereins und der Satzung sowie den Ordnungen dieses Vereines unterworfen.</p>	<p>§ 1 Name und Sitz</p> <p>Die Abteilung "Arminia Supporters Club" - Fan und Förderabteilung - ist entsprechend der Satzung des DSC Arminia Bielefeld e.V. eine Abteilung des Vereins und der Satzung sowie den Ordnungen dieses Vereines unterworfen.</p>	
<p>§ 2 Zweck und Ziele der Abteilung</p> <p>Der Arminia Supporters Club ist als Fan- und Förderabteilung für am gestaltenden Vereinsleben interessierte, passive Mitglieder des DSC Arminia Bielefeld e.V. eingerichtet. Die Abteilung soll durch aktive Einbringung von Ideen und Projekten eine stärkere Integration und Identifikation der Mitglieder in ihrem Verein erreichen. Neben der ehrenamtlichen Unterstützung des Vereins und seiner Abteilungen soll die Kontaktpflege unter den Abteilungsmitgliedern, zu den anderen Abteilungen des Vereins, zu den Vereinsgremien sowie zu anderen Organisationen und Vereinen, gewährleistet werden. Das Bundesweite Netzwerk bietet auswärtigen Vereinsmitgliedern zusätzliche Möglichkeiten, ihre Identifikation mit dem Verein aktiv zu leben. Durch aktive Beteiligung</p>	<p>§ 2 Zweck und Ziele der Abteilung</p> <p>Der Arminia Supporters Club ist als Fan- und Förderabteilung für am gestaltenden Vereinsleben interessierte, passive Mitglieder des DSC Arminia Bielefeld e.V. eingerichtet. Die Abteilung soll durch aktive Einbringung von Ideen und Projekten eine stärkere Integration und Identifikation der Mitglieder in ihrem Verein erreichen. Neben der ehrenamtlichen Unterstützung des Vereins und seiner Abteilungen soll die Kontaktpflege unter den Abteilungsmitgliedern, zu den anderen Abteilungen des Vereins, zu den Vereinsgremien sowie zu anderen Organisationen und Vereinen, gewährleistet werden. Das Bundesweite Netzwerk bietet auswärtigen Vereinsmitgliedern zusätzliche Möglichkeiten, ihre Identifikation mit dem Verein aktiv zu leben. Durch aktive Beteiligung</p>	

<p>und Mitgestaltung des Vereinslebens wird auch in Zukunft sichergestellt, dass die Kreativität von Mitgliederbasis und Förderern des DSC Arminia Bielefeld im Verein genutzt werden kann. Die Abteilung verfolgt somit Interessen des Gesamtvereines DSC Arminia Bielefeld e.V., insbesondere im Bereich der Fußball-Anhänger.</p>	<p>und Mitgestaltung des Vereinslebens wird auch in Zukunft sichergestellt, dass die Kreativität von Mitgliederbasis sowie Fördererinnen und Förderern des DSC Arminia Bielefeld im Verein genutzt werden kann. Die Abteilung verfolgt somit Interessen des Gesamtvereines DSC Arminia Bielefeld e.V., insbesondere im Bereich der Fußball-Anhängerinnen und -Anhänger.</p>	<p>Bei Arminia betreiben Männer <i>und</i> Frauen Fußball und weitere Sportarten, auf den Tribünen jubeln ihnen Frauen <i>und</i> Männer zu, in den Abteilungen sind Männer <i>und</i> Frauen ehrenamtlich engagiert. Von dieser Ordnung sollen sich entsprechend auch Frauen explizit angesprochen fühlen, eine inhaltliche Änderung ergibt sich aber nicht.</p>
<p>§ 3 Mitgliedschaft</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Alle Mitglieder der Abteilung sind passive Mitglieder im Sinne der Vereinssatzung. Passive Mitglieder einer anderen Abteilung können nur dann Mitglied im Arminia Supporters Club werden, wenn Präsidium und der Abteilungsleiter derjenigen Abteilung zustimmen, in der sie bereits passives Mitglied sind. 2. Der Aufnahmeantrag ist mit Angabe der gewünschten Abteilungszugehörigkeit schriftlich einzureichen. 3. Die Aufnahme in die Abteilung erfolgt aufgrund eines Beschlusses der Abteilungsleitung. 	<p>§ 3 Mitgliedschaft</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Alle Mitglieder der Abteilung sind passive Mitglieder im Sinne der Vereinssatzung. Passive Mitglieder einer anderen Abteilung können nur dann Mitglied im Arminia Supporters Club werden, wenn Präsidium und die Abteilungsleiterin / der Abteilungsleiter derjenigen Abteilung zustimmen, in der sie bereits passives Mitglied sind. 2. Der Aufnahmeantrag ist mit Angabe der gewünschten Abteilungszugehörigkeit schriftlich einzureichen. 3. Die Aufnahme in die Abteilung erfolgt aufgrund eines Beschlusses der Abteilungsleitung. 	<p>Siehe die Anmerkung zu § 2.</p>

<p>4. Mitglieder, die in grober Weise gegen die Ziele und Grundsätze des DSC Arminia Bielefeld e.V. verstoßen, können auf Vorschlag der Abteilungsleitung durch das Präsidium des Gesamtvereines von der Mitgliedschaft ausgeschlossen werden. Auf die Einspruchsmöglichkeit gegenüber dem Ehrenrat gemäß Vereinssatzung § 8.5 wird ausdrücklich hingewiesen.</p>	<p>4. Mitglieder, die in grober Weise gegen die Ziele und Grundsätze des DSC Arminia Bielefeld e.V. verstoßen, können auf Vorschlag der Abteilungsleitung durch das Präsidium des Gesamtvereines von der Mitgliedschaft ausgeschlossen werden. Auf die Einspruchsmöglichkeit gegenüber dem Ehrenrat gemäß § 8.5 der Vereinssatzung wird ausdrücklich hingewiesen.</p>	<p>Der Satzbau wird leicht umgestellt, eine inhaltliche Änderung ergibt sich nicht.</p>
<p>§ 4 Organe</p> <p>Zur Erfüllung ihrer Aufgaben verwaltet sich die Abteilung im Rahmen der Bestimmungen und Erfordernissen des Vereins DSC Arminia Bielefeld selbst. Ihre Organe sind:</p> <p>a) die Abteilungsversammlung b) die Abteilungsleitung</p>	<p>§ 4 Organe</p> <p>Zur Erfüllung ihrer Aufgaben verwaltet sich die Abteilung im Rahmen der Bestimmungen und Erfordernissen des Vereins DSC Arminia Bielefeld selbst. Ihre Organe sind:</p> <p>a) die Abteilungsversammlung b) die Abteilungsleitung c) die Rechnungsprüferinnen / Rechnungsprüfer</p>	<p>Die Rechnungsprüferinnen bzw. Rechnungsprüfer werden der Vollständigkeit halber in die Auflistung aufgenommen.</p>
<p>§ 5 Abteilungsversammlung</p> <p>1. Wahlrecht und Wählbarkeit entsprechen den Bestimmungen der Satzung sinngemäß.</p>	<p>§ 5 Abteilungsversammlung</p> <p>1. Wahlrecht und Wählbarkeit entsprechen den Bestimmungen der Satzung sinngemäß.</p>	<p>Dies ergibt sich auch aus der allgemeinen Regelung in § 5.2, die Doppelung wird daher gestrichen. Im Folgenden ändert sich dadurch die Nummerierung der Absätze.</p>

<p>2. Die Abteilungsversammlung findet einmal jährlich statt.</p> <p>3. Für die Einberufung und Durchführung von ordentlichen bzw. außerordentlichen Abteilungsversammlungen und die Durchführung von Wahlen gelten die Bestimmungen der Satzung des Vereins entsprechend.</p> <p>4. Wahlen zur Abteilungsleitung finden alle 2 Jahre statt.</p> <p>5. Die Abteilungsversammlung entscheidet über alle Angelegenheiten der Abteilung, soweit sie nicht ausdrücklich der Abteilungsleitung oder laut Satzung den Organen des Vereins DSC Arminia Bielefeld zugewiesen sind. Sie beschließt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Ja- und Nein- Stimmen. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen werden nicht mitgezählt.</p> <p>6. Änderungen der Abteilungsordnung erfordern eine 2/3-Mehrheit der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder.</p>	<p>1. Die Abteilungsversammlung findet einmal jährlich statt.</p> <p>2. Für die Einberufung und Durchführung von ordentlichen bzw. außerordentlichen Abteilungsversammlungen und die Durchführung von Wahlen gelten die Bestimmungen der Satzung des Vereins entsprechend, soweit diese Ordnung nichts abweichendes bestimmt.</p> <p>4. Wahlen zur Abteilungsleitung finden alle 2 Jahre statt.</p> <p>3. Die Abteilungsversammlung entscheidet über alle Angelegenheiten der Abteilung, soweit sie nicht ausdrücklich der Abteilungsleitung oder laut Satzung den Organen des Vereins DSC Arminia Bielefeld zugewiesen sind. Sie beschließt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Ja- und Nein- Stimmen. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen werden nicht mitgezählt.</p> <p>4. Änderungen der Abteilungsordnung erfordern eine 2/3-Mehrheit der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder.</p>	<p>Abweichungen von der Satzung sollen weiterhin möglich sein, hierfür bedarf es einer klarstellenden Öffnungsklausel.</p> <p>Die Regelung wurde nach § 6.2 verschoben, eine Änderung ergibt sich nicht. Im Folgenden ändert sich dadurch allerdings die Nummerierung der Absätze.</p>
---	--	--

<p>Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen werden nicht mitgezählt.</p> <p>7. Alle zwei Jahre werden von der Abteilungsversammlung zwei fachkundige Rechnungsprüfer gewählt. Davon kann jedoch nur ein Rechnungsprüfer einmal wiedergewählt werden. Die Rechnungsprüfer dürfen nicht dem Abteilungsvorstand angehören oder Angestellte des Vereines sein. Den Rechnungsprüfern obliegt die Prüfung der Kassen- und Buchführung in formeller und sachlicher Hinsicht. Durch Revision der Kassen, Bücher und Belege sollen sie sich über die ordnungsgemäße Buch- und Kassenführung der Abteilung auf dem Laufenden halten.</p> <p>Beanstandungen der Kassenprüfer können sich nur auf die Richtigkeit der Belege und der Buchungen erstrecken, nicht aber auf die Zweckmäßigkeit und Notwendigkeit der vom Abteilungsvorstand genehmigten Einnahmen und Ausgaben. Die Kassenprüfer berichten jährlich im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Abteilung.</p>	<p>Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen werden nicht mitgezählt.</p> <p>7. Alle zwei Jahre werden von der Abteilungsversammlung zwei fachkundige Rechnungsprüfer gewählt. Davon kann jedoch nur ein Rechnungsprüfer einmal wiedergewählt werden. Die Rechnungsprüfer dürfen nicht dem Abteilungsvorstand angehören oder Angestellte des Vereines sein. Den Rechnungsprüfern obliegt die Prüfung der Kassen- und Buchführung in formeller und sachlicher Hinsicht. Durch Revision der Kassen, Bücher und Belege sollen sie sich über die ordnungsgemäße Buch- und Kassenführung der Abteilung auf dem Laufenden halten.</p> <p>— Beanstandungen der Kassenprüfer können sich nur auf die Richtigkeit der Belege und der Buchungen erstrecken, nicht aber auf die Zweckmäßigkeit und Notwendigkeit der vom Abteilungsvorstand genehmigten Einnahmen und Ausgaben. Die Kassenprüfer berichten jährlich im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Abteilung.</p>	<p>Die Regelungen zu den Rechnungsprüferinnen und Rechnungsprüfern wurden der Übersichtlichkeit halber in einen eigenständigen Paragraphen ausgelagert (§ 7). Inhaltliche Änderungen ergeben sich dadurch nicht.</p>

<p>§ 6 Abteilungsleitung</p> <p>1. Der Abteilungsvorstand besteht aus mindestens 3 und höchstens 5 Mitgliedern: a) dem Abteilungsvorsitzenden b) dem stellvertretenden Abteilungsvorsitzenden c) dem Kassenwart</p>	<p>§ 6 Abteilungsleitung</p> <p>1. Die Abteilungsleitung besteht mindestens aus den drei folgenden Mitgliedern: a) der / dem Abteilungsvorsitzenden b) der / dem stellvertretenden Abteilungsvorsitzenden c) der Kassenwartin / dem Kassenwart</p> <p>Die Abteilungsversammlung kann beschließen, dass der Abteilungsvorstand zusätzlich durch bis zu zwei Beisitzerinnen / Beisitzer ergänzt wird.</p> <p>2. Die Abteilungsleitung wird für zwei Jahre von der Abteilungsversammlung gewählt, eine Wahl in die konkreten Ämter findet hierbei nicht statt. Über die Verteilung der Ämter innerhalb der Abteilungsleitung entscheidet die Abteilungsleitung in ihrer auf die Wahl folgenden konstituierenden Sitzung durch Beschluss. Das Ergebnis wird öffentlich bekanntgegeben.</p> <p>3. Die Einrichtung eines Nominierungsausschusses erfolgt nicht. Die Bewerberinnen / Bewerber werden seitens des Ehrenrats auf das Vorliegen der</p>	<p>Die Zusammensetzung der Abteilungsleitung verändert sich nicht, die schon bisher im Regelfall zusätzlich/optional gewählten zwei Beisitzerinnen bzw. Beisitzer werden nun aber explizit erwähnt.</p> <p>Siehe oben.</p> <p>Dieser Absatz beinhaltet die ehemals unter § 5.4 erwähnte Amtsdauer, die hierher verschoben wurde.</p> <p>Zudem wird das Verfahren dargestellt, nach dem schon seit längerer Zeit die einzelnen Ämter/Funktionen in der Abteilungsleitung verteilt werden, und welches von dem Wahlverfahren in der Vereinssatzung abweicht.</p> <p>Im Unterschied zur Wahl des Präsidiums des Gesamtvereins wird kein Nominierungsausschuss gebildet, dieser Absatz stellt das genutzte, von der Vereinssatzung abweichende Verfahren dar.</p>
---	--	---

<p>2. Zur Unterstützung ihrer Tätigkeit können von ihr abteilungsinterne Arbeitsgemeinschaften bzw. einzelne Mitarbeiter eingesetzt werden.</p>	<p>satzungs- und ordnungsgemäßen Voraussetzungen überprüft.</p> <p>4. Zur Unterstützung ihrer Tätigkeit können von der Abteilungsleitung abteilungsinterne Arbeitsgemeinschaften bzw. einzelne Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter eingesetzt werden.</p>	<p>Sprachliche Klarstellung.</p> <p>Siehe die Anmerkung zu § 2.</p>
	<p>§ 7 Rechnungsprüfer</p> <p>1. Alle zwei Jahre werden von der Abteilungsversammlung zwei fachkundige Rechnungsprüferinnen / Rechnungsprüfer gewählt. Von diesen kann nur eine Rechnungsprüferin / ein Rechnungsprüfer einmal wiedergewählt werden. Die Rechnungsprüferinnen /Rechnungsprüfer dürfen nicht dem Abteilungsvorstand angehören oder Angestellte des Vereines sein.</p> <p>2. Die Bewerberinnen / Bewerber werden seitens des Ehrenrats auf das Vorliegen der satzungs- und ordnungsgemäßen Voraussetzungen überprüft.</p> <p>3. Den Rechnungsprüferinnen / Rechnungsprüfern obliegt die Prüfung der Kassen- und Buchführung in formeller</p>	<p>Die Regelungen zu den Rechnungsprüferinnen und Rechnungsprüfern wurden der Übersichtlichkeit halber wie schon erwähnt aus dem bisherigen § 5.7 in einen eigenständigen Paragraphen ausgelagert. Inhaltliche Änderungen ergeben sich dadurch nicht.</p>

	<p>und sachlicher Hinsicht. Durch Revision der Kassen, Bücher und Belege sollen sie sich über die ordnungsgemäße Buch- und Kassenführung der Abteilung auf dem Laufenden halten. Beanstandungen können sich nur auf die Richtigkeit der Belege und der Buchungen erstrecken, nicht aber auf die Zweckmäßigkeit und Notwendigkeit der vom Abteilungsvorstand genehmigten Einnahmen und Ausgaben.</p> <p>4. Die Rechnungsprüferinnen / Rechnungsprüfer berichten jährlich im Rahmen der Abteilungsversammlung.</p>	
<p>§ 7 Abteilungsauflösung</p> <p>1. Die Auflösung der Abteilung kann nur in einer besonderen, zu diesem Zweck einberufenen Abteilungsversammlung mit Dreiviertelmehrheit der abgegebenen Stimmen beschlossen werden. Die Abteilungsversammlung ist nur dann beschlussfähig, wenn mindestens 2/3 der stimmberechtigten Mitglieder erschienen sind.</p> <p>2. Ist diese Versammlung nicht beschlussfähig, so muss eine weitere außerordentliche Abteilungsversamm-</p>	<p>§ 8 Abteilungsauflösung</p> <p>1. Die Auflösung der Abteilung kann nur in einer besonderen, zu diesem Zweck einberufenen Abteilungsversammlung mit Dreiviertelmehrheit der abgegebenen Stimmen beschlossen werden. Die Abteilungsversammlung ist nur dann beschlussfähig, wenn mindestens 2/3 der stimmberechtigten Mitglieder erschienen sind.</p> <p>2. Ist diese Versammlung nicht beschlussfähig, so muss eine weitere außerordentliche Abteilungsversamm-</p>	<p>Durch den neuen § 7 verschiebt sich die Nummerierung dieses Paragraphen.</p>

<p>lung einberufen werden, die unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist. Sie entscheidet mit Dreiviertelmehrheit über die Auflösung.</p> <p>3. Die Abstimmung erfolgt schriftlich in geheimer Wahl.</p> <p>4. Hat die Dreiviertelmehrheit sich für eine Auflösung entschieden, wird die Abteilungsleitung beauftragt, die Auflösung der Abteilung beim Präsidium des Gesamtvereines zu beantragen. Weiterhin muss eine Anhörung und Zustimmung des Sport- und Vereinsausschusses gemäß § 17.1 stattfinden.</p> <p>5. Der Auflösungsbeschluss bedarf der Bestätigung durch die nächste Mitgliederversammlung des Gesamtvereines.</p>	<p>lung einberufen werden, die unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist. Sie entscheidet mit Dreiviertelmehrheit über die Auflösung.</p> <p>3. Die Abstimmung erfolgt schriftlich in geheimer Wahl.</p> <p>4. Hat die Dreiviertelmehrheit sich für eine Auflösung entschieden, wird die Abteilungsleitung beauftragt, die Auflösung der Abteilung beim Präsidium des Gesamtvereines zu beantragen. Weiterhin muss eine Anhörung und Zustimmung des Sport- und Vereinsausschusses gemäß § 17.1 der Vereinssatzung stattfinden.</p> <p>5. Der Auflösungsbeschluss bedarf der Bestätigung durch die nächste Mitgliederversammlung des Gesamtvereines.</p>	<p>Zur Klarstellung wird ergänzt, auf welchen „§17.1“ hier Bezug genommen wird. Eine inhaltliche Änderung ergibt sich nicht.</p>
---	---	--